Superheld? Nope!

Von zero000

Kapitel 27: Bilder im Kopf mal anders

Es tat weh, dem Mann gegenüberzustehen der Salli so unheimlich viel bedeutete und der verzweifelt versuchte seine Gedanken zu unterdrücken. Sie wünschte sich dem ganzen einen Riegel vorzuschieben um ihm das zu lassen was nur für ihn bestimmt sein sollte.

Aber Salli kannte keinen Weg.

Wenn es einen gab, so zeigte er sich ihr nicht und bis dahin musste sie mit dem Wissen leben das er bedenken ihr gegenüber hatte.

Er würde es nicht aussprechen, aber Salli wusste auch so das er nicht wollte das sie hörte was er dachte.

Wer wollte das schon?

Gedanken sind das Intimste was es gab und diese jemanden offenzulegen war das was niemand freiwillig tun würde. Und das was jeder mit allen Mitteln verhindern wollte, sollte es geschehen.

Die Luft flach einatmen, stand die blonde immer noch vor den drei Männern und war so deprimiere und gebrochen das sie sich dazu entschlossen hatte ihnen das zu geben was sie wollten.

„Was haben die Männer heute mit dir gemacht?“ Fragte Barton und auch da er versuchte nicht drängend zu klingen, war die Frage an und für sich schon so aufgebaut.

„Sie haben uns mitgenommen!“ Begann sie monoton und sah mit geröteten Augen zu dem Bogenschützen. „Sie haben deine Waffe gesehen und geglaubt du wärst ein Polizist. Daher haben sie dich mitgenommen um keine Zeugen zu hinterlassen. Wir wurden in einen Van gesteckt und sind dann zu dieser Fabrik gefahren. Dort hat man dich bei Miron gelassen, der damit beauftragt wurde dich umzubringen solltest du aufwachen. Mich haben die andern beiden in einen Raum gebracht wo wir auf ihren Boss warten mussten. Als er kam, war er richtig euphorisch mich zu sehen. Aber er war nicht erfreut das man mich dort hin gebracht hat. Er hat Jegor den Schlüssel für einen anderen Wagen geben lassen und gemeint er soll mich in die Villa bringen. Dort so schien es mir wartete der Dr. auf mich. Die beiden Männer wurde angewiesen mir nichts zu tun, da man tot oder verletzt nichts mehr mit mir anfangen konnte. Auf dem Weg zu dem Wagen sind wir auf dich gestoßen. Den Rest weißt du!“ Wieder den Mund zu einem schmalen und kurzen Lächeln verziehend, wollte Salli zeigen das es ihr nichts ausmachte. Aber sie bewirkte dadurch genau das Gegenteil.

„Dann erklärt das was die von dir wollen!“ Meinte Steve und hatte längst die Arme

verschränkt und ein besorgtes Gesicht aufgelegt. Für Salli vollkommen unverständlich. Immerhin kannte er sie nicht. Warum also sollte er sich um sie sorgen? „Bei dir schient das Mittel anders anzuschlagen wie bei den anderen. Das wird er wissen und will nun herausfinden warum!“

„Salli?“ Sprach Barton ruhig und ignorierte Steve der bestätigend zu dem Milliardär gesehen hatte. „Was ist da vorhin in der Halle passiert?“ Fragte er weiter, da er sich immer noch nicht erklären konnte was genau dort mit der blonden geschehen war. Ihre Erzählung gerade ließ ihn erschauern, aber auch erkennen das sie diese eine Sache ausgelassen hatte.

Seine Frage bewirkte das sie ihn ansah und dabei beinahe erschrocken wirkte. Aber auch diese von ihr aufgestellte Barriere brach sie augenblicklich ein und senkte nach einem weiteren schmalen Lächeln den Blick.

Sie so zu sehen war unerträglich.

Wären sie alleine er hätte keine Sekunde gezögert und sie in seine Arme geschlossen. Er hätte sie einfach nur festgehalten und ihr erzählt das alles wieder gut werden würde.

Aber sie waren eben nicht alleine.

„Er hätte dich umgebracht!“ Setzte Salli leise mit brüchiger Stimme an und verlor dabei eine einzelne Träne die stumm ihre Wange hinab lief. „Ich hab ihn gehört wie er es sich vorgestellt hat. „Eine Kugel in den Kopf. Die anderen drei nur um meinen Spaß zu haben.“ Das waren seine Worte!“ Brach sie ab und konnte nicht einmal ihr falsche Lächeln aufrechterhalten. „Also... Also hab ich ihn aufgehalten.“

„Wie?“ Fragte er weiter und konnte seinen wütenden Unterton nicht zurückhalten. Seine Wut lenkte sich diesmal aber nicht nur gegen diesen Typen oder gegen sich selbst. Diesmal richtet er sie auch auf Salli, da sich plötzlich alles so anhörte als hätte sie bewusst so gehandelt.

Hatte sie sich selbst Schaden zugefügt um ihn zu helfen?

Sollte sie so Entschieden haben, dann war dies eine verantwortungslose wenn auch mutige Tat.

„Ich weiß nicht genau. Aber wenn ich mich ganz fest auf eine Person konzentriere, dann...“ Abbrechend und immer wieder die Augen schließend und wieder öffnend schluckte die blonde hart eher sie versuchte weiter zu sprechen. „Ich war in seinem Kopf!“ Schniefte sie heißer, schluckte ein weiteres Mal und sah beinahe flehend zu dem Bogenschützen.

Salli bettelte mit einem einzigen Blick und bat ihn so nicht weiter darauf einzugehen. Der blonde schien aber nicht sofort zu durchschauen was sie mit dieser Geste bezweckt.

Erst als Steve sich aus seiner jetzigen Position bewegte und auf Salli zuging, sah er davon ab sie weiter darauf anzusprechen.

„Ich denke wir sollten hier eine Pause einlegen!“ Meinte der Captain und legte Salli eine Hand auf die Schulter.

Die blonde sah derweil nur stumm zu ihm auf und wischte sich rasch über die Augen, als sie merkte wie aufgewühlt sie gerade aussehen musste. „Den genauen Hergang können wir später herausfinden. Ich denke sie sollte sich...“

„Dr. Foss von vorhin konnte nichts feststellen.“ Unterbrach Tony und hatte sich ein Tablett zur Hand genommen. „Er hat sich zwar nur kurz mit ihr befasst, aber ich denke da wir nun halbwegs wissen mit was wir es hier zu tun haben. Könnte ich...“

„Was willst du?“ Zweifelte nun Barton und unterbrach somit auch Stark was den Mann aufsehen ließ.

„Keine Angst großer!“ Grinste er und sah auf Salli, die wie ein gebügelter Hund neben dem Captain stand. „Ich will hier ja keine voreiligen Schlüsse ziehen. Aber für mich klingt ihr Fall sehr stark nach Extremis.“

„Was?“ Zischte der blonde und ließ durch seine Reaktion Salli aufsehen.

„Nun nicht ganz. Immerhin konnte Extremis nachgewiesen werden und da die gute noch nicht in Flammen aufgegangen ist, sehe ich auch mal als gutes Zeichen. Aber es gibt nicht viele Ansetze in der Medizin die sich auf die Regeneration von Nerven oder Körperteilen beziehen. Könnte sich also um eine abgewandelte Form handeln. Etwas das es dem Mittel nur ermöglicht auf das Gehirn zuzugreifen.“

„Was ist.. dieses Extremis?“ Fragte Salli und wagte es kaum aufzusehen.

„Extremis ist.. war ein Mittel das in der vergangenen Zeit eingesetzt wurde und welches dem Körper ermöglichte ganze Gliedmaßen wiederherzustellen. Das Mittel befand sich allerdings in der Testphase. Was dazu geführt hat, das einige der Menschen zu wandelnden Bomben wurden.“ Erklärte Stark und tat dies so feinfühlig wie eine Dampfwalze. Dementsprechend fest und tief zog Salli die Luft darauf ein und straffte ihr Haltung. „Aber wie gesagt. Ich denke nicht das dir dasselbe blüht. Aber wenn du willst können wir darauf einen Blick werfen? Nur um ganz sicher zu gehen!“ Das Stark bei seinen letzten Worten stark damit kämpfen musste nicht wie ein kleiner Junge spitzbübisch zu grinsen, ließ nicht nur Salli erkennen das er etwas vor hatte.

„Was heckst du aus Stark?“ Fragte Steve anstelle von Salli und noch vor Barton der ihm darauf nur einen Blick zuwarf.

„Er will raus finden was mit mir nicht stimmt!“ Antwortet Salli für den Milliardär der darauf unschuldig zu den beiden Männern sah.

„Na, na! So genau würde ich das jetzt nicht sagen!“ Versuchte er sich raus zureden und hob zusätzlich beschwichtigend die Hände.

„Können Sie es den herausfinden?“ Meinte Salli, sah zu Tony auf und klang dabei nicht so zurückhaltend wie die anderen. „Immerhin wurde ich in den letzten Tagen von oben bis unten durchleuchtet und niemand hat irgendwas gefunden.“ Fügte sie hinzu und nahm die Blicke der beiden anderen zwar wahr, aber entschied sich diese zu ignorieren.

„Ich würds gern versuchen!“ Grinste Tony nun vollends und wusste wenn er Salli überzeugen konnte, würden die anderen beiden kaum noch ein Hindernis sein.

„Mit der Garantie das...das!“ Deutete sie auf ihren Kopf und verzog das Gesicht leicht.

„Wieder weg geht?“

„Nun soweit würde ich jetzt nicht gehen. Aber ich lebe stets nach der Devise. Wo ein Problem ist, da gibt es auch eine Lösung!“

„Na dann!“ Zog die blonde die Luft deutlich fester ein als sonst und zog ihre Schultern dabei bestätigend in die Höhe.

„Sehr gut!“ Freute sich der Milliardär und ignorierte in seine Euphorie Steve und Barton die nun beide mit verschränkten Armen neben Salli standen.

„Hältst du das für eine gute Idee?“ Fragte Barton ruhig direkt neben Salli und ließ sie ihre Entscheidung überdenken.

Was blieb ihr allerdings schon groß übrig?

Sie konnte jetzt mit Stark gehen. Einen Mann den sie nicht kannte, oder darauf warten das der Bogenschütze neben ihr, sie irgendwohin brachte wo wer weiß was mit ihr angestellt wurde.

„Nein!“ Antwortete sie daher Wahrheitsgetreu und sah kurz zu ihm auf. „Aber was bleibt mir schon groß für eine Wahl!“ Senkte sie den Kopf wieder und ging zu Stark der längst damit beschäftigt war sich mit seinem Tablett zu beschäftigen.

„Können wir?“ Fragte er im selben Moment und hatte ein fast verschwörerisches Grinsen im Gesicht. „Ich verspreche auch ich werde dich weder anstechen, noch aufschneiden oder sonst wie ankratzen.“

„Ich wills hoffen!“ Antwortete Barton anstelle von Salli und ließ Steve innerlich aufhorchen. Sein Ton war aber auch aussagekräftiger als er vielleicht selber wollte, aber das schien den blonden nicht weiter zu stören.

„Jarvis?“ Sprach Tony in den scheinbar leeren Raum in den er gerade gefolgt von Salli und Barton eingetreten war. Einzig Steve hatte es vorgezogen sich wieder dem zu widmen was er eh schon vorgehabt hatte, noch eher er auf Salli getroffen war.

Der Raum war groß, überall standen rollbare Schränke an den Wänden und in der Mitte befand sich so etwas wie ein dunkles Rondell das leicht aus dem Boden ragte.

„Immer zur Stelle Sir!“ Erklang erneut die Stimme die Salli bereits in der Tiefgarage wahrgenommen hatte, aber selbst nachdem sie sich einmal um sich selbst gedreht hatte konnte sie niemanden erkennen.

„Das ist Jarvis!“ Erklärte Barton der neben Salli stand und beobachtete wie die blonde wie Tony zu einem der Schränke ging und aus diesem eine kleine Schachtel holte.

„Tonys persönlicher Assistent. Wenn man es so nennen will. Aber im Grunde nur sein sprechender Computer.“

„Künstliche Intelligenz!“ Sprach sie fasziniert, sah zu dem Bogenschützen auf und hielt sich nach einem Blick in seine Augen sofort wieder zurück.

~was hat sie~ Hörte sie ihn und senkte den Blick darauf noch etwas weiter.

„Miss Langely!“ Rief sie Tony und kam bereits selbst auf die blonde zu. Dabei öffnete er das Kästchen und entnahm aus ihm etwas sehr Kleines, was sie nicht sofort erkennen konnte. „Lassen wir uns einen Blick in Ihr Gehirn werfen!“ Gab er förmlich von sich, grinste dabei vor lauter Vorfreude und zeigte Salli was er in der Hand hielt.

Eine kleine Metallscheibe, an der mehrere winzig kleine Lichter aufleuchteten und die nicht größer war als eine Münze. „Wenn du.. ich.. das gehört hinter das Ohr!“ Druckte er etwas und versuchte etwas unbeholfen Salli die Haare zurückzulegen. Nach einem albernen Kommentar in Gedanken und einem unterdrückten Grinsen schaffte er es Salli das Gerät hinter das linke Ohr zu legen.

Es war kalt und das es sich wie ein Saugnapf an ihre Haut heftete, bereitete ihr ebenfalls ein ungutes Gefühl.

„Was genau ist das?“

„Ein Überbleibsel von jemanden der nicht wirklich verstanden hat was er da entwickelt hat.“ Meinte Tony nur auf ihre Frage und schob Salli derweil einen Hocker mitten auf das Rondell und deutet an das sie sich setzten sollte.

„Das hilft mir nicht wirklich!“ Seufzte Salli und fuhr mit den Fingern vorsichtig über das Gerät.

„Nun. Meine Verehrteste. Das ist um genau zu sein eine Vorrichtung an dessen Unterseite tausende von Nanoelektroden angebracht sind. Sie senden Ionenwellen durch ihr Groß- und Kleinhirn. Diese werden dann hiermit..!“ Präsentierte er vier graue Marmor große Kugeln die er ebenfalls aus der Schachtel genommen hatte. „Sichtbar gemacht!“ Lächelte er schwach und warf die Kugeln Salli plötzlich vor die Füße.

Überrascht die Luft einziehend, beobachtet die blonde wie die Kugeln auf sie zurollten, sich aber nach wenigen Bewegungen aufteilten und sich wie magnetisch um sie herum auf dem Boden positionierten. Im selben Moment erschien aus jeder der Kugeln ein kleiner Lichtstrahl die sich über Salli bündelnden und aus ihnen ein Hologramm erschien.

„Wow!“ Staunte Salli leise, hob fasziniert den Kopf und sah auf das Farbenspiel aus verschiedenen Blautönen dessen Form im ganzen das eines menschlichen Gehirn hatte.

„Toll nicht?“ Grinste Tony, hob dabei die Hände leicht an und begann nur durch das leichte bewegen derer das Hologramm zu bewegen. „Jarvis! Scanne die Hirnfunktionen!“

„Natürlich!“ Antwortete die KI und ließ manche Elemente des Hologramms farblich aufleuchten. „Es liegen keine unnatürlichen Vorkommnisse vor.“ Erklang es erneut und ließ Salli kurz ab zu Tony sehen der über diese Nachricht nicht sonderlich erfreut schien.

Er hatte scheinbar mit etwas anderem gerechnet.

„Hast du gerade was gehört?“ Fragte er Salli. „Kannst du mal deine Fähigkeiten einsetzen?“

„Ich hab doch gesagt das ich das nicht kontrollieren kann. Ich lese auch nicht wirklich. Es ist mehr ein Zuhören!“ Zuckte sie schwach mit den Schultern und wagte es nicht Barton anzusehen der sich an einen Tisch gelehnt hatte.

~Fischers Fritz fischt frische Fische~

Kaum da Salli Tony Gedanken wahrnahm, drehte sie den Kopf sofort nach oben, das das Hologramm an einer Stelle deutlich aufgeleuchtet hatte. „Was...?“ Stammelte Salli und hielt sich am Hocker fest.

„Hats funktioniert?“ Fragte Tony zuerst Salli. „Jarvis hast du...?“

„Der hintere Frontalbereich weist deutliche Aktivitäten auf.“

„Machs nochmal!“ Forderte der Milliardär Salli rasch auf, unterbrach so den Computer und vergrößerte zeitgleich den Teil im Hologramm der aufgeleuchtet hatte.

Salli wurde allerdings leicht nervös.

Eine sichtbare Reaktion auf das Gedankenlesen zu sehen, hatte etwas Beängstigendes. Ihre Hände daher nervös zusammenfahrend, sah sie doch kurz zu Barton der auf ihren Blick den Kopf leicht hob und die Luft fest einzog.

~ich halte das für keine gute Idee~

Sofort leuchtete das Bild über Salli wieder auf und ließ jeden Blick hinauf schnellen.

„Wow!“ Freute sich Tony wie ein Kind und arbeitet die bestehende Region in dem Hologramm immer deutlich hervor.

„Das Broca-Areal wird aus unerklärlichen Gründen stärker beansprucht als üblich. Meine Messung ergeben eine 200fache Steigerung des Normalwertes!“ Erklärte Jarvis

zusätzlich und während Tony ein immer breiteres Grinsen bekam, verstand Salli kein Wort.

„Also heißt das...?“ Fragte sie langgezogen und erhoffte sich eine Erklärung die sie auch verstand.

„Ich hab keine Ahnung!“ Lachte Tony und fuhr sich durch die Haare. „Das Sprachzentrum in deinem Gehirn fährt wie eine Art Verstärker je nach Bedarf hoch. Wenn man es so ausdrücken will.“

„Also hab ich Boxen im Kopf? Oder wie darf ich das jetzt verstehen?“

„Na..“ Hielt Tony inne und schien selbst überlegen zu müssen.

„Nur blöd das ich keine Lautstärkeregerler habe. Dann würde ich das Teil auf Lautlos stellen!“ Seufzte Salli und fuhr sich ebenfalls über die Stirn.

„Du hast Schmerzen wenn du es benutzt!“ Meldet sich Barton und bewegte sich dabei keinen Zentimeter. „Hab ich Recht?“

Salli die zu ihm sah, konnte auf diese Frage die mehr eine Feststellung war, nur milde Nicken.

„Die Kopfschmerzen von denen ich dir erzählt habe!“ Meinte sie leise und warf einen kurzen Blick nach oben um sich abzulenken.

„Und das gestern Früh?“ Wurde seine Stimme fordernder und bewirkten das Salli noch schuldiger und ertappter zu ihm sahen.

„Das... das war..!“

„Salli?“ Forderte er lauter und sah so fest auf die blonde als würde er sie nur mittels Blick an Ort und Stelle halten.

„Das war was anderes. Mehr so wie heute bei.. Jegor!“

„Als du in seinem Kopf warst!“ Stellte nun Tony mehr fest und hatte anhand der Spannung im Raum seine euphorische Stimmung verloren. „Kannst du...?“

„Stark!“ Unterbrach Barton den Milliardär grob und löste sich dabei etwas vom Tisch.

„Er hat Recht!“ Meldete sich nun Salli und stand ebenfalls auf. „Tut mir Leid Stark! Aber das werde ich nicht machen.“

~ich will dich nicht nochmal in diesem Zustand sehen~ Die Gedanken des Bogenschützen ließen das Hologramm aufleuchten, aber niemand schien sich wirklich dafür zu Interessieren.

„Wenn du heute bei Jegor deine Fähigkeiten eingesetzt hast! Hast du sie gestern..“

„Bei dir!“ Vervollständigte sie seinen Satz und versuchte milde zu Lächeln. „Ich habs versucht! Aber es fühlt sich an als steckt dir jemand eine Gabel in den Kopf. Und heute in der Halle..!“ Salli seufzte und fuhr sich über die Arme. „Wie gesagte ich hab es bei dir nur versucht. Es hat nicht funktioniert also hab ich sofort aufgehört. Bei Jegor allerdings.. Weiß nicht! Es hat mich irgendwie.. eingesaugt!“

„Eingesaugt?“ Fragte Tony und lehnte sich nun anstelle von Barton gegen einen Tisch.

„Es hat mich einfach nicht mehr losgelassen. Wie Türen die man öffnet und mit jeder mehr scheint der Rückweg uninteressanter und verlorener. Wenn du...“ Sah sie auf Barton der wütend und besorgt zugleich auf die blonde sah. „Wenn du nicht eingegriffen hättest. Ich weiß nicht ob ich jetzt noch hier stehen würde.“ Wurde Salli sehr leise und kaute sich leicht auf der Lippe herum als von niemanden eine Reaktion war.

„Dann verstehe ich nicht warum du es gemacht hast?“ Brummte Barton, fuhr sich über den Nacken und versuchte seine Gedanken im Zaum zu halten.

„Weil er dich sonst umgebracht hätte!“ Wurde Salli nun laut und ging dabei einen Schritt auf ihn zu.

„Und deshalb riskierst du dein eigenes Leben?“ Entgegnete er ihr in derselben Stimmlage und brachte Tony dazu sich gekonnt im Hintergrund zu halten.

„Was hätte ich den machen sollen? Ich hab was machen müssen und das war eben die einzige Möglichkeit die mit blieb. Ich hab nicht gewusst das es solche Auswirkungen hat!“ Versuchte sie sich zu rechtfertigen und ballte dabei ihre Hände um sich irgendwie abzulenken.

„Du hättest mir vertrauen können. Es war meine Aufgabe auf dich aufzupassen. Nicht deine auf mich!“

„Vertrauen!“ Gab Salli nun beinahe Lautlos von sich und schnaubte einmal kurz unter einem Nicken.

Was hier gerade geschah war Salli Zuviel!

Sie stritt sich gerade mit dem Mann der ihr das Leben gerettet hatte und verding sich unterdessen immer mehr in einem Meer aus Schuldgefühlen.

Sich abwendend und über die Stirn fahrend, überlegte Salli eine Sekunde und entschloss sich darauf kurzerhand das Gerät hinter ihrem Ohr abzunehmen.

„Ich brauch frische Luft!“ Brummte sie, drückte Tony die Metallscheibe in die Hand und verließ kurzerhand den Raum.

Sich jetzt mit alle dem auseinanderzusetzen war keine Option die Salli eingehen würde.

Dieser Tag der so friedlich begonnen hatte, wurde von mal zu mal mehr zu einem Desaster und die blonde wollte nicht noch ein Kapitel dran setzten.

Die Flucht war daher alles was ihr blieb, und gewissermaßen das was sie jetzt brauchte.